

Prüfbericht Nr. **55044821** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx16 H2 Typ CL2 656-5L
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

AuftraggeberSuperior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell

Monaco

Typ

CL2 656-5L

Radgröße

6,5 J x 16 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	CL2 656-5L B3 / Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	40	610	2160	5/2021
B3	CL2 656-5L B3 / Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	40	610	2160	5/2021
B3	CL2 656-5L B3 / Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	40	610	2160	5/2021
V7	CL2 656-5L V7 / ohne Ring	5/100/57,1	40	610	2160	5/2021
FO1	CL2 656-5L FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	45	710	2260	5/2021
P6	CL2 656-5L P6 / ohne Ring	5/108/65,1	45	710	2260	5/2021
V2	CL2 656-5L V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	690	1960	5/2021
Z8	CL2 656-5L Z8 / FZ79 Ø67,1-60,1	5/114,3/60,1	45	690	2050	5/2021
Z8	CL2 656-5L Z8 / FZ81 Ø67,1-64,1	5/114,3/64,1	45	690	2050	5/2021
NQ2	CL2 656-5L NQ2 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	650	2050	5/2021
Z8	CL2 656-5L Z8 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	690	2050	5/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53948
 Herstellerzeichen SUPERIOR Germany
 Radtyp und Ausführung CL2 656-5L (s.o.)
 Radgröße 6.5Jx16 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B3	5/100	40	610	2160	FE	06/2021	TZT Lambsheim
V7	5/100/57,1	40	610	2160	FE	06/2021	TZT Lambsheim
FO1	5/108/63,4	45	710	2260	FE	06/2021	TZT Lambsheim
P6	5/108/65,1	45	710	2260	FE	06/2021	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	45	690	1960	FE	06/2021	TZT Lambsheim
NQ2	5/114,3/66,1	40	650	2050	FE	06/2021	TZT Lambsheim
Z8	5/114,3/67,1	45	690	2050	FE	06/2021	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
B3	5/100	40	610	185/50R16	06/2021	TZT Lambsheim
P6	5/108/65,1	45	710	195/55R16	06/2021	TZT Lambsheim
Z8	5/114,3/67,1	45	690	185/50R16	07/2021	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P6	5/108/65,1	45	710	235/70R16	FE	06/2021	TZT Lambsheim
Z8	5/114,3/67,1	45	710	235/70R16	FE	07/2021	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung P6, ET45 betrug 8,69 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juni 2021 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		05.07.2021
	mit Änderung vom	13.07.2023
Radzeichnung	5268-03	16.03.2021
	mit Änderung vom	12.07.2023
Radzeichnung	5269-04	12.03.2021
	mit Änderung vom	12.07.2023
Radzubehör	Rev04	23.06.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	

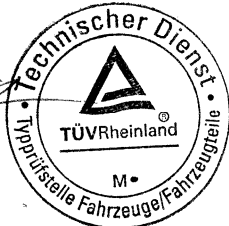
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. Juli 2023

SBC



Blauth

00413794.DOC